

Stärke durch Vielfalt

Die Werkstatt für behinderte Menschen in Kaltenkirchen verfügt über ein breites Angebot an Arbeitsplätzen, die soweit wie möglich denjenigen in Industrie und Handwerk entsprechen. Der Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt wird durch geeignete Maßnahmen gefördert.

Die wichtigsten Arbeitsbereiche sind:

- Metall- und Papierverarbeitung ■ Industriemontage
- Holzverarbeitung / Tischlerei ■ Sortierung
- Konfektionierung ■ Garten- und Landschaftsbau
- Hauswirtschaft ■ Berufsbildungsbereich

Die Arbeitsbedingungen

Der Berufsalltag ist – mit Werkstattvertrag, Arbeitsentgelt, geregelten Arbeitszeiten, Sozialleistungen, Urlaub usw. – ähnlich wie in Betrieben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt gestaltet. Über den reinen Arbeitsbereich hinaus bestehen Angebote zur Entwicklung der Persönlichkeit sowie zur Erhaltung und Erhöhung der erworbenen Leistungsfähigkeit. Zu diesen arbeitsbegleitenden Maßnahmen gehören z.B. sportliche, musische und kreative Angebote und Gesprächsrunden, aber auch Unterricht in den Bereichen Lesen, Schreiben und Rechnen. Jedes Jahr finden betreute Urlaubs- und Ferienfreizeiten statt.

Vorteile für unsere Kunden

- zuverlässig ■ termingenau ■ qualitätsbewusst

Die Segeberger Wohn- und Werkstätten sind nach § 142 des SGB IX als Werkstätten für behinderte Menschen anerkannt. 50 % der erbrachten Arbeitsleistung können mit der zu entrichtenden Ausgleichsabgabe verrechnet werden.

So erreichen Sie uns



Segeberger Wohn- und Werkstätten
Werkstatt für behinderte Menschen Kaltenkirchen
Porsching 2
24568 Kaltenkirchen,
Telefon 0 41 91 / 95 36-6
Telefax 0 41 91 / 8 86 84

info.kaltenkirchen@sewowe.de
www.sewowe.de

Ihre Ansprechpartner:

PETER MÖLLER, Einrichtungsleitung
MICHAEL WULF, Produktionsleitung
JOACHIM LINDERT, Sozialer Dienst

LANDESVEREIN
FÜR INNERE MISSION IN
SCHLESWIG-HOLSTEIN



Vielseitige Arbeitsplätze für
Menschen mit Behinderungen
und gute Qualität für
unsere Kunden

WfbM Kaltenkirchen
WERKSTATT FÜR BEHINDERTE MENSCHEN





Arbeit bedeutet Teilhabe und Weiterentwicklung

Die Segeberger Wohn- und Werkstätten fördern und begleiten Menschen mit Behinderungen mit dem Ziel, ein Leben in größtmöglicher Selbstbestimmung und Normalität zu führen. Das Arbeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt wird grundsätzlich vorbereitet und gefördert.

In Werkstätten an den Standorten Wahlstedt, Kaltenkirchen, Bad Seeberg, Henstedt-Ulzburg und Rickling stellen die Segeberger Wohn- und Werkstätten mehr als 400 behinderten Menschen einen Arbeitsplatz zur Verfügung.

Seit 1978 arbeiten in der Werkstatt in Kaltenkirchen Menschen, die wegen Art oder Schwere der Behinderung nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können. Mit den vielseitigen und anspruchsvollen Aufgaben kann jede/r Einzelne die Arbeit finden, die der individuellen Leistungsfähigkeit und Neigung entspricht. Die Werkstatt hält eine Reihe von Außenarbeitsstellen in Zusammenarbeit mit Firmen des allgemeinen Arbeitsmarktes vor.



Der Arbeitsbereich: Qualität in Arbeit und Betreuung

In den unterschiedlichen Arbeitsfeldern werden die Beschäftigten in den verschiedenen Produktionsgruppen durch Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung betreut und gefördert hinsichtlich

- des Arbeitsverhaltens
- der Arbeitsleistung
- der sozialen Beziehungen
- des allgemeinen Grundwissens
- allgemeiner Grundfertigkeiten
- berufskundlicher Kenntnisse

Die Beschäftigten werden darin unterstützt, während ihrer Arbeit dauerhaft weiterzulernen, selbstständig Ziele zu setzen und Entscheidungen zu treffen. Wir geben ihnen dabei die notwendige arbeits- und sonderpädagogische sowie pflegerische Unterstützung.

Der Berufsbildungsbereich: Basis für den beruflichen Lebensweg

Im Berufsbildungsbereich wird im Auftrage des zuständigen Rehabilitationsträgers im Rahmen eines individuellen Teilhabeplans auf die berufliche Laufbahn vorbereitet.

Im Eingangsverfahren wird vorab geklärt, ob die WfbM für den individuellen Berufsweg der geeignete Ort ist. Daran schließt sich der zweijährige Berufsbildungsbereich an.

Die berufliche Tätigkeit

- schafft Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- fördert die Sicherung und Weiterentwicklung vorhandener Fähigkeiten
- trägt zu einer kontinuierlichen Persönlichkeitsentwicklung bei.